

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr informiert die Unternehmen:

ELEKTRONISCHE ANGEBOTSABGABE in TEXTFORM über die Vergabeplattform !

Ab **18. Oktober 2018** ist die Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten bei EU-weiten Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabeplattform möglich. Diese Regelung wird grundsätzlich **auch bei nationalen** Angebotseinholungen angewendet werden.

Hat die Vergabestelle als Abgabeform „elektronisch in Textform“ festgelegt, so müssen Sie nach Aufruf der Funktion „Angebot einreichen“ in das sich öffnende Fenster ihren Namen (Vorname und Nachname) eintippen und dann auf „Angebot einreichen“ klicken.

Diese Hilfe zeigt Ihnen anschaulich das entsprechende Vorgehen:

<http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

Bei Fragen können Sie sich an unsere Hotline für Bieter wenden:

Hotline für Bieter / Firmen

Tel: 0900 - 11 44 33 0 (für 1,95€/min.*)

Fax: 030 / 44 33 11 15

E-Mail: [evergabe-hotline.bayern\(at\)rib-software.com](mailto:evergabe-hotline.bayern(at)rib-software.com) (kostenfrei)

Internet : <http://www.rib-software.com>

Hinweis zur Einführung der DIN 276:2018-12

Der Ausschuss für Staatlichen Hochbau der Bauministerkonferenz (ASH) hat die Einführung der DIN 276:2018-12 zum 01.10.2022 beschlossen.

Damit ist bei der **Kostenplanung** aller neuen Maßnahmen des Staatlichen Hochbaus, des Bundeshochbaus und der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung die **DIN 276:2018-12** zu Grunde zu legen. Sämtliche Muster wurden entsprechend angepasst.

Die HOAI stellt bis zur ihrer Novellierung auf die alte DIN-Fassung ab. Sofern eine Vergütung nach HOAI vereinbart wird, ist für die **Honorarermittlung** weiterhin die **DIN 276-1:2008-12** zu Grunde zu legen.

Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Angebotskalkulation.

Vergabestelle
LHM, Baureferat, Verwaltung und Recht
Friedenstraße 40
81671 München
Deutschland
Tel.: Fax.:

Vergabeart

- ☒ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Wettbewerblicher Dialog

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 18.03.2024	Uhrzeit 10:00
----------------------------	-------------------------

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß VgV

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

12HI.011524

HfK Forst-Kasten-Allee 115 Umbau und Modernisierung

Vergabenummer:

Leistung:

BauR H-40093-2023 Objektplanung gem. Par. 34 HOAI , Leistungsphasen 1-9

Auftragsbekanntmachung vom

Nummer:

Anlagen

A die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ III.16.1 Zuschlagskriterien
☐ Anlage zu III.16.1 Zuschlagskriterien - Beschreibung der Unterkriterien
☐ Programm und Unterlagen für die Ausarbeitung eines Lösungsvorschlages
☐
☐
☐
☐

B die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Vertrag Nr. VII
☐ Alle im Vertragsdokument unter Nr. 2.1, außer den hier unter C genannten Anlagen
☒ **Hinweise zum Datenschutz**
☒ **Vertragsdokument mit allen, außer den hier unter C genannten Anlagen**
☐
☐
☐

C Die, soweit erforderlich, bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausgefüllt einzureichen sind

- ☒ III.20 Angebotsschreiben
- ☒ Formblatt/-blätter Honorarangebot

- ☐ III.20.1 Zusammenstellung Angebotssumme (Straßenbau)
- ☒ Aufstellung der für die Ausführung des Auftrags verantwortlichen Personals (Name und Nachweise der berufliche Qualifikation der Personen)
- ☐
- ☐
- ☐

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der im Teilnahmeantrag bzw. der Interessensbestätigung übermittelten Informationen fordern wir Sie zur Abgabe eines Angebotes auf.

1 Verhandlung / Vorstellung und Aufklärung des Angebotes

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor den Auftrag auf Grundlage des Erstangebotes zu vergeben (§ 17 Abs. 11 VGV)

- ☒ Der AG behält sich vor, eine Vorstellung und Aufklärung der Angebote vorzunehmen. Diese kann stattfinden ab:
Datum
Ort

Eine Einladung hierzu ergeht gesondert.

- ☐ Eine Verhandlung über die eingereichten Angebote kann stattfinden ab:
Datum
Ort

Eine Einladung hierzu ergeht gesondert.

2 Kommunikation

Die gesamte Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

3 Vorlage von Nachweisen, Angaben, Unterlagen

Folgende Nachweise, Angaben, Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ III.20 Angebotsschreiben
- ☐ Formblatt/-blätter Honorarangebot
- ☐ III.20.1 Zusammenstellung Angebotssumme
- ☐ Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- ☐ Bankerklärung zum Beleg der
- ☐ Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- ☐ Erklärung der Versicherungsgesellschaft über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung
- ☒ Aufstellung der für die Ausführung des Auftrags verantwortlichen Personals (Name und Nachweise der beruflichen Qualifikation der Personen)
- ☐ Ausgearbeiteter Lösungsvorschlag
- ☒ **Formblatt Honorarangebot**
- ☒ **Projektbezogene (Präsentations) Unterlagen zu den Formblatt genannten Zuschlagskriterien. Die einzureichenden Unterlagen sollten 5 Seiten nicht überschreiten. Wertungs- und Entscheidungsgrund**
- ☐ **lage ist der Inhalt der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen.**
- ☐
- ☐

4 Angebotswertung

Kriterien für die Bewertung der Angebote

- ☐ Zuschlagskriterien gemäß Auftragsbekanntmachung
- ☒ Zuschlagskriterien gemäß III.16.1 – Zuschlagskriterien und Gewichtung
- ☐ Zuschlagskriterien gemäß Anlage zu III.16.1 Zuschlagskriterien - Beschreibung der Unterkriterien
- ☐
- ☐

5 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

6 Beauftragung

Für den Fall, dass Ihr Angebot beauftragt werden soll, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.

Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichnete Leistung zu vergeben im Namen und für Rechnung

dieser/diese/dieses vertreten durch:

dieser/diese/dieses vertreten durch: LHM, Baureferat, Verwaltung und Recht

7 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer Südbayern, 80534 München, Tel 089 / 2176-2411, Fax 089 / 2176-2847

8 Zusätzliche Leistungen

☐ **Ausarbeitung eines Lösungsvorschlags**

Gemäß der Auftragsbekanntmachung ist ein Lösungsvorschlag für die gestellte Planungsaufgabe nach den Vorgaben der Anlage in A) auszuarbeiten.

Für die Ausarbeitung des Lösungsvorschlags ist eine Vergütung (inkl. Nebenkosten) festgesetzt worden von:

EUR

Mit Abgabe der Unterlagen ist hierfür eine Rechnung über diesen Betrag einzureichen. Die Vergütung erfolgt nach Abschluss der Verhandlungen.

Unaufgefordert eingereichte Lösungsvorschläge über die Vorgaben hinaus werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

9

Mit freundlichen Grüßen

LHM, Baureferat, Verwaltung und Recht

Vergabestelle

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	
Tel.-Nr.:	
E-Mail:	
USt.-ID-Nr. ³ :	
HR-Nr. ³ :	

Name und Anschrift der Vergabestelle

LHM, Baureferat, Verwaltung und Recht

Friedenstraße 40

81671 München

³ Handelsregisternummer, soweit sie vorliegt, ansonsten nur Umsatzsteuer ID erforderlich

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer:

12HI.011524

Maßnahme:

HfK Forst-Kasten-Allee 115 Umbau und Modernisierung

Vergabenummer:

BauR H-40093-2023

Leistung:

Objektplanung gem. Par. 34 HOAI , Leistungsphasen 1-9

A¹ Anlagen, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Formblatt/-blätter Honorarangebot
- ☐ III.20.1 Zusammenstellung Angebotssumme
- ☐ Ausgearbeiteter Lösungsvorschlag
- ☐ Aufstellung der für die Ausführung des Auftrags verantwortlichen Personals (Name und Nachweise der beruflichen Qualifikation der Personen)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

B¹ Anlagen, die, soweit erforderlich, nur der Erläuterung des Angebotes dienen und nicht Vertragsbestandteil werden

- ☐ Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- ☐ Bankerklärung zum Beleg der
- ☐ Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- ☐ Erklärung der Versicherungsgesellschaft über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

***identisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche - Bewerben -**

☐
☐

- 1 Ich/Wir biete(n) die im Vertragsdokument einschließlich Anlagen genannten Leistungen zu den von mir im Honorarangebot eingesetzten Preisen an.**
- 2 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 3² Kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)**
- ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).³
- 4² Verpflichtung (sofern nach § 2 Nr. 1 des Vertragsmusters gefordert)**
- Nach dem Verpflichtungsgesetz muss der Auftragnehmer und alle seine Beschäftigten, die mit den Leistungen fachlich betraut werden und die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung übernehmen, durch eine Behörde oder sonstige Stelle auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz verpflichtet werden (§ 11 Abs. 1 Nr. 4 des Strafgesetzbuches – StGB). Ist eine Verpflichtung durch eine Behörde oder sonstige Stelle der öffentlichen Verwaltung schon erfolgt, sind die Niederschriften über die Verpflichtung (Formblatt VI.11 VHF oder Anlage 2 KorruR) auf Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen.
- Ich/Wir erkläre(n), dass**
- ☐ eine Verpflichtung aller Mitarbeiter schon vorgenommen wurde. Die Niederschriften liegen vor.
 - ☐ eine Verpflichtung aller Mitarbeiter noch nicht vorgenommen wurde. Die noch nicht verpflichteten Mitarbeiter werden nach Auftragsvergabe bei der Vergabestelle verpflichtet, die anderen Niederschriften liegen vor.
 - ☐ eine Verpflichtung noch nicht vorgenommen wurde und vor Leistungsbeginn erfolgen wird.
- 5² Ich/Wir erkläre(n), dass**
- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
 - ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer (III.7) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 6 Ich/Wir erkläre(n), dass**
- ich/wir den Wortlaut dem vom Auftraggeber verfassten Vertragsdokument als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.

(Ort, Datum, Unterschrift) Bei elektronischer Einreichung ohne Unterschrift gültig.

Ist bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar, wird das Angebot ausgeschlossen.

¹vom Bieter anzukreuzen und ggf. beizufügen

² ggf. vom Bieter anzukreuzen

³ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.